

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Friesenheim	26.03.2024	öffentlich

**Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Verbesserung der Einmündung der Ruthenstraße in die Brunckstraße**

Vorlage Nr.: 20247779



An den Ortsvorsteher
Herrn Günther Henkel

Luitpoldstr. 48
67063 Ludwigshafen

**Ortsbeiratsfraktion Lu-
Friesenheim**

Dr. Thorsten Ralle
Sprecher
Beuthener Straße 3
67063 Ludwigshafen
Tel.: 015123551225
thorsten.ralle@t-online.de

18.03.24

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher, lieber Günther,

die Fraktion CDU pro Friesenheim im Ortsbeirat Friesenheim bittet Sie, folgenden Antrag bei der nächsten Sitzung des Gremiums zu behandeln:

Antrag – Ergänzung zum Antrag vom 18.04.2023

Die Fraktion CDU pro Friesenheim bittet den Ortsbeirat zu beschließen, die Stadt Ludwigshafen möge die Einmündung der Ruthenstraße in die Brunckstraße baulich so verbessern, dass wieder zweispurig von der Ruthenstraße kommend in die Brunckstraße eingefahren werden kann und gleichzeitig eine für alle Verkehrsträger (LKW, PKW, Fahrrad, Motorrad, S-Pedelec, eKfV (Elektrokleinstfahrzeuge) erhöhte Verkehrsicherheit gegeben ist.

Vorschlag wäre

1. hier ein Absenken des Kantsteins am Gleiskörper oder nutzen von Rasengittersteinen (wie zB. Bei der Einmündung der Langgartenstr. In die Friesenheimer Str.) um so einen größeren Bogenradius zu ermöglichen. Hiermit sollten selbst bei großzügiger Berechnung der Hüllkurven ausreichen Platz ermöglicht werden.
2. Verlegen der Fahrradspur auf den bereits vorhanden und mit einer Lichtzeichenanlage abgesicherten Fussgängerüberweg
3. oder nutzen einer modernen Sicherheitszone vor dem motorisierten Verkehr auf der rechten der zwei Spuren. In beiden Fällen kann der aktuelle Fahrradstreifen den beiden Fahrspuren zugerechnet werden und deren Breite erhöht werden.
4. Oder ein Verbot der Durchfahrt für Fahrräder an dieser Kreuzung

Eine Lösung diese Kreuzung weiterhin für alle Verkehrsträger effektiv nutzbar zu halten ist ausdrücklich zu begrüßen, den Lösungsvorschlag 4. nennen wir daher nur der Vollständigkeit halber.

Hintergrund:

Seit der Reduktion von zwei auf eine Abbiegespur an der Einmündung Ruthenstraße in die Brunckstraße kommt es, entgegen unsere ersten Anfrage im April 2023 , dauerhaft, nicht nur im Berufsverkehr immer wieder zu erheblichen Behinderungen, dies berichten uns Anwohner und Berufspendelnde.

Die in der Ruthenstraße Richtung Brunckstraße fahrenden Fahrzeuge stauen sich bis in die Sternstraße zurück, was auch eine erhebliche Störung der Anwohner nach sich zieht.

Fahrzeuge des Rettungsdienstes, insbesondere das im Klinikum LU stationierte Notarzteinsatzfahrzeugs meiden nach Wahrnehmung der Anwohner mittlerweile diese Kreuzung.

Ebenfalls wurden bereits Einsatzfahrzeuge der Polizei von Bürgern beobachtet die trotz Sondersignal mehrere Minuten benötigten um an dieser Kreuzung abzubiegen.

Damit ist die Eintreffzeit insbesondere bei Einsätzen in denen Stadtauswärts nach Norden angefahren muss, mindestens, gefährdet.

Der momentane Zustand der Kreuzung ist weder aus Verkehrslenkungs- noch aus Verkehrssicherheitsaspekten zumutbar.

Die aktuelle Verkehrsführung ist weder geeignet noch verhältnismäßig und trägt nicht zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei da er nur eine Unfallursache

2-spuriges Abbiegen

berücksichtigt, alle andere Unfallgeschehen:

- U-Turn
- Rechtsabbiegen-Kollision mit Fahrradfahrenden
- Befahren des Fahrradweges entgegen der Fahrtrichtung
- S-Pedelecs verbotswidrig und zu schnell auf dem Fahrradweg
- oder auf der rechten Spur

aber unbeachtet lässt und weitere Risiken schafft, wie den Rückstau oder langwieriges und gefährliches rechtsvorbeifahren von Fahrradfahrenden.

Erschwerend kommt hinzu das diese Kreuzung nicht nur für Friesenheim und Ludwigshafen sondern auch überregional, als Verlängerung der K3- Sternstraße, bedeutend ist.

Insbesondere für den motorisierten Verkehr (PKW, LKW, Motorrad, S-Pedelec), ist diese Kreuzung alternativlos. Im Bereich Friesenheim gibt es lediglich 3 Möglichkeiten nach Norden abzubiegen

- Karl-Müller-Strasse
- Ruthenstrasse
- Langgartenstrasse

Im Gegensatz zu Fußgängern und Fahrradfahrenden, diese haben insgesamt 7 Möglichkeiten, zusätzlich

- Carl-Bosch-Straße (gesichert durch Lichtzeichenanlage)
- Rheinfeldstraße, BASF Tor 3 (gesichert durch Lichtzeichenanlage)
- Friedrich-Profit-Straße, BASF Tor 5 (gesichert durch Lichtzeichenanlage)
- Am Alten Graben, Ammoniakstraße, BASF Tor 11 (gesichert durch Lichtzeichenanlage)

Bei Lösungen zur Unfallproblematik sind daher Änderungen, die die Kreuzungskapazität für den motorisierten Verkehr an Ruthen-/Brunckstraße nicht verringern, vertretbar.

Eine umfassende Lösung zur Sicherheit alle Verkehrsteilnehmer bei gleichzeitigen Erhalt der Kapazität dieser Kreuzung, bevorzugt für ALLE Verkehrsträger, ist daher wünschenswert und notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thorsten Ralle
Sprecher